

EIGNUNGSVERFAHREN BACHELORSTUDIUM LEHRAMT PRIMARSTUFE für das Studienjahr 2021/22

Frühjahrstermin: 26.04. und 27.04.2021

Anmeldeschluss: 01.04.2021

Herbsttermin: 06.09. und 07.09.2021

Anmeldeschluss: 20.08.2021

Aufgrund der coronabedingten Situation wird das Eignungsverfahren für das Studienjahr 2021/22 in modifizierter Form durchgeführt. Es gelten folgende Kriterien:

Allgemeine Eignungsüberprüfung:

- Individuelles Bewerbungsgespräch

Erörterung:

- Aufsatz auf Basis eines pädagogischen Textes

Spezielle Eignungsüberprüfung:

- Überprüfung der musikalischen Eignung
- Überprüfung der sportlichen Eignung

Online-Selbsterkundungsverfahren CCT:

- Bestätigung der Durchführung

Das Aufnahmeverfahren findet in Präsenz statt.

Wir möchten Sie kennenlernen und Ihnen einen ersten Kontakt zur KPH ES mit einer Präsenzeignungsfeststellung ermöglichen, da uns die persönliche Begegnung als Basis eines guten Lern- und Studienklimas am Herzen liegt. Der direkte Austausch zwischen Lehrenden und Studierenden, wie auch der Studierenden unter sich, ist ein ganz wesentliches und unverzichtbares Element eines Studiums an einer Hochschule. Das hat das vergangene Jahr gezeigt. Natürlich wird auch größter Wert darauf gelegt, die Covid-Sicherheitsmaßnahmen einzuhalten.

Sicherheitsvorkehrungen bei persönlicher Anwesenheit:

Von Ihrer Seite:

- Nachweis eines negativen Testergebnisses (max. 48h alt), einer durchgemachten Coviderkrankung (nicht älter als 6 Monate) oder Testung an der KPH ES
- Gewährleistung eines Mindestabstandes von zwei Metern zu anderen Personen;
- Tragen einer FFP2-Maske;

Seitens der KPH ES:

- Festlegung einer maximalen Anzahl von Personen, die sich gleichzeitig im Prüfungsraum aufhalten dürfen, wobei die Einhaltung des Mindestabstandes von zwei Metern zu anderen Personen sichergestellt sein muss;
- Vorkehrungen für einen kontrollierten Zu- und Abgang aus den Prüfungsräumlichkeiten;
- Bereitstellung von Hygieneprodukten wie Desinfektionsmitteln, etc.;
- Reinigung und Desinfektion von besonders beanspruchten Flächen in den Prüfungsräumlichkeiten;
- regelmäßige Durchlüftung des Prüfungsraumes bzw. Gewährleistung eines regelmäßigen Luftaustausches;
- Auf die Bedürfnisse von Personen, die einer COVID-19-Risikogruppe angehören, ist Bedacht zu nehmen.

ERLÄUTERUNGEN

INDIVIDUELLES BEWERBUNGSGESPRÄCH

Die Studienwerber*innen stellen sich in Einzelgesprächen vor. Dabei sollen unter anderem Themen wie:

- pädagogische Vorerfahrungen
- Erwartungen an Studium und Beruf
- Motive für die Wahl des Studiums/Berufes u.a. zur Sprache kommen.

ERÖRTERUNG

Die Teilnehmer*innen erhalten einen pädagogischen Text. Nach gründlicher Lektüre dieses Textes verfassen die Teilnehmer*innen einen Aufsatz zu vorgegebenen Fragestellungen.

Dafür stehen 45 Minuten zur Verfügung.

Bewertet werden der Inhalt, die sprachliche Realisierung und die formale Gestaltung.

MUSIKALISCHE EIGNUNG

- Feststellung der individuellen Voraussetzungen für Singen und Musizieren (Singen eines vorbereiteten [Kinder]-Liedes)
- Feststellen der Fähigkeiten und der Entwicklungsmöglichkeiten der Singstimme, des musikalischen Gehörs sowie des Ton- und Rhythmusgedächtnisses

KÖRPERLICHE EIGNUNG FÜR BEWEGUNG UND SPORT

Alle Überprüfungen finden im Freien in Kleingruppen statt.

- Überprüfung der Ballbeherrschung mit diversen Bällen
- Überprüfung der sportmotorischen Ausdauerleistungsfähigkeit:
Cooper-Test: 12 min ausdauerndes Laufen
- Unterzeichnung eines Dokumentes zur Schwimmfähigkeit (15 min Dauerschwimmen, 10 m Streckentauchen); Überprüfung erfolgt im Rahmen der Ausbildung.

SELBSTERKUNDUNGSVERFAHREN

Die angegebene Internetadresse führt Sie zu einem Online-Selbsterkundungsverfahren, welches Sie unbedingt vor dem Termin zur Eignungsfeststellung durchführen sollten.

[CCT – Career Counselling for Teachers](#)

Die Erkundungen und die Ergebnisse daraus sind in erster Linie für Sie selbst eine Hilfe, Klarheit über Ihre Berufsentscheidung zu erhalten. Auf keinen Fall beeinflussen sie die Entscheidung, ob Sie von Seiten der KPH Edith Stein zum Studium zugelassen werden, da die Ergebnisse nur in anonymisierter Form vorliegen und somit nicht den einzelnen Bewerber*innen zugeordnet werden können.

Bei diesem Verfahren kommt es nicht darauf an, möglichst gut abzuschneiden. Nur wenn Sie für sich selbst eine realistische und ehrliche Einschätzung vornehmen, haben die Ergebnisse für Sie einen Wert.